

PILGER.SCHÖN



Handbuch für Pilgerinnen

EVANGELISCHER FRAUENPILGERWEG
VON WERTHEIM NACH MOSBACH



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN



EVANGELISCHE
FRAUEN IN BADEN

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Graphische Übersicht Taubertal	4
Etappenbeschreibung Taubertal	5
Etappe 1: Oberschüpf – Frauenberg.....	9
Etappe 2: Beckstein – Tauberbischofsheim.....	15
Etappe 3: Tauberbischofsheim – Gamburg	27
Etappe 3 plus: Niklashausen – Tauberbischofsheim	35
Etappe 4: Gamburg – Wertheim	43
Etappe 5: Wertheim und Waldenhausen	52
Etappe 6: Rund um Wertheim	61
Etappenbeschreibung Madonnenländle	71
Etappe 7: Frauenberg – Osterburken.....	77
Etappe 8: Osterburken – Möckmühl	87
Etappe 9: Möckmühl – Mosbach.....	94
Gastgeber*innenverzeichnis	101
Kontaktadressen.....	106
Platz für Eigenes	108
Quellenverzeichnis.....	110
Impressum.....	111



Willkommen, Liebe Pilgerinnen



PILGER.SCHÖN ist ein Pilgerangebot für Frauen. Die Evangelischen Frauen in Baden haben es für Frauen entwickelt, die gerne allein pilgern oder in Frauengruppen, für Lebenskluge und für Überdenkerinnen, für Abschiednehmende und Entdeckerinnen. Das Pilgerangebot macht aufmerksam für weiblich geprägte Orte, sensibilisiert für Frauenthemen, entdeckt unterschiedliche Frauenrollen.

Auf dem vorliegenden Pilgerinnenweg von Wertheim nach Mosbach begegnen den Pilgerinnen geheimnisumwitterte Burgen, verwunschene Landschaften, sagenumwobene Flüsse und außergewöhnliche Frauen: eine hervorragende reformatorische Regierungsfrau (Barbara von Wertheim), eine weitblickende Klosteräbtissin (Lioba von Tauberbischofsheim) und eine Opernsängerin, die auch eine berühmte Malerin werden sollte (Louis Breling-Modersohn).

Der Pilgerinnenweg entsteht im Herzen und in den Füßen: vom Herzen zum Fuß, vom Fuß zum Herzen. Ein wanderndes „Fußvolk“ im besten Sinn. Pilgern – eine Fußliturgie des Alltags, ein Unterwegs-Gottesdienst.

Spirituelle Texte, ein ansprechendes Kartenmaterial, Beschreibungen zu weiblich geprägten Orten und Hinweise zu Einkehrmöglichkeiten machen dieses Pilgerinnenhandbuch zu einem wertvollem Wegbegleiter.

Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies
Leiterin Evangelische Frauen in Baden



PILGER.SCHÖN

durch Nordbaden



Gesamtübersicht
PILGER.SCHÖN im Taubertal

Zwei Wege, zwei Möglichkeiten

Die 180 km lange Strecke des Evangelischen Frauenpilgerweges in Baden führt insgesamt von Mosbach nach Wertheim. Sie ist in zwei Teilstrecken, nämlich **Taubertal** und **Madonnenländle**, gegliedert. Alle hier abgebildeten Karten befinden sich auch auf outdooractive (www.outdooractive.com) unter dem Schlagwort Pilger.Schön_1. Für den größeren Überblick empfehlen wir die Freizeitkarten LGL F514 (Mosbach) und F512 (Unteres Taubertal).

TEILSTRECKE TAUBERTAL VON OBERSCHÜPF (BEI LAUDA) NACH URPHAR (BEI WERTHEIM)

Der Farbkodex erleichtert die Übersicht der Etappen. In der 7-Tage-Tour hat jeder Tag eine Farbe. Bitte beachten Sie, dass die Gamburg nur am Wochenende geöffnet ist. Wenn Sie also die Burg und den schönen Burggarten besichtigen

möchten, planen Sie die Tour so, dass Sie sie samstags oder sonntags ansteuern.

Die **7-Tage-Tour** beginnt am ersten Tag in Oberschüpf. Der kleine Ort ist mit dem Bus vom Bahnhof Lauda gut zu erreichen. Es ist möglich, am späten Vormittag in Lauda anzureisen; die erste Tour ist nicht ganz so lang.

„Tag 3“ und „Tag 3 plus“ befinden sich auf derselben Strecke an der Tauber entlang (von Tauberbischofsheim bis Gamburg/Niklashausen). Der eine Weg beleuchtet die linke Flussseite, der andere die rechte Seite der Tauber.

Eine Möglichkeit ist, zunächst die Tour „Tag 3plus“ zu laufen und dafür morgens vom Übernachtungsort in Tauberbischofsheim den Bus nach Niklashausen zu nehmen. Bei dieser Tour

Zwei Wege, zwei Möglichkeiten

kann das Gepäck an diesem Tag im Zimmer bleiben, da man zwei Übernachtungen am gleichen Ort hat. Am nächsten Tag, dem „Tag 3“, starten Sie dann von Tauberbischofsheim aus in Richtung Gamburg.

Alternativ kann man auch zuerst „Tag 3“ laufen und in Gamburg übernachten. Am nächsten Tag geht es dann über Niklashausen zurück nach Tauberbischofsheim und zur dortigen Übernachtung. Dann nehmen Sie für den Startpunkt der „Tagestour 4“ morgens den Bus nach Gamburg.

In der **4-Tages-Tour** ist das Programm von „Tag 1“ und „Tag 2“ am ersten Tag sowie „Tag 3“ und „Tag 3plus“ am zweiten Tag zusammengefasst. Beide Übernachtungen können

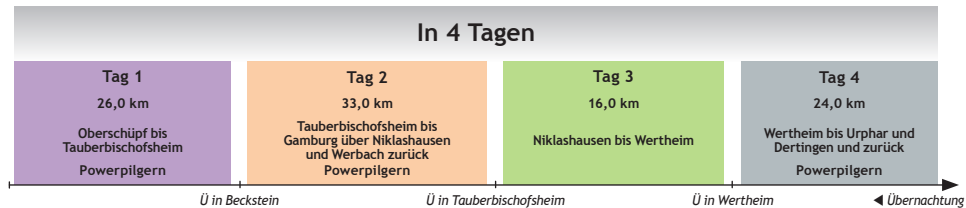
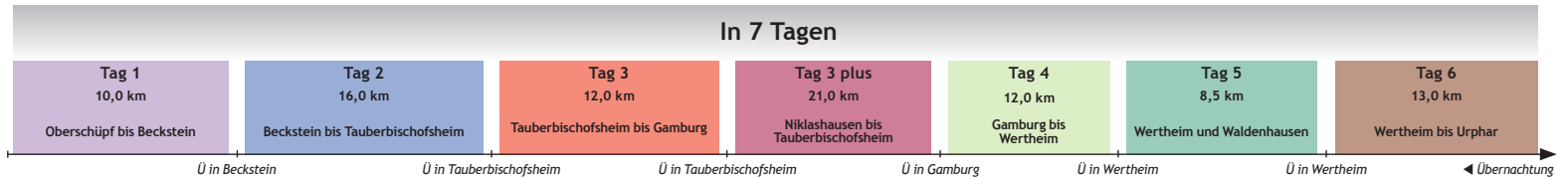


so in Tauberbischofsheim geplant werden. Tag 3 enthält die besonderen Orte Gamburg, Kloster Bronnbach und die Stadt Wertheim. Am letzten Tag dieser Tour wird die Strecke bei Urphar nach Dertingen ausgeweitet und enthält somit einen zusätzlichen Ort: Hier steht eine Wehrkirche mit einem schönen Marien-/Frauen-Hauptaltar.

Übersicht Tagesetappen

PILGER.SCHÖN im Taubertal

Länge der Kästchen = Länge der Tour



Spirituelle Impuls

für Alltags-
heldinnen

GOTT LASSE DEIN LEBEN GELINGEN

Der mütterlich-väterliche Gott sei dir nahe
in allem, was dir begegnet auf dem Weg des Lebens.

Er umarme dich in Freude und Schmerz
und lasse aus beidem Gutes wachsen.

Ein offenes Herz schenke er dir für alle,
die deiner bedürftig sind.

Selbstvertrauen und den Mut, dich verwunden
und heilen zu lassen.

In aller Gefährdung bewahre er dir Seele und Leib
und lasse dein Leben gelingen.

Antje Sabine Naegeli

Etappe 1: Oberschüpf zum Frauenberg



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Wegbeschreibung

Willkommen auf der Teil-Strecke des Evangelischen Frauenpilgerweges von Oberschüpf nach Urphar durchs schöne Liebliche Taubertal! Die Tour beginnt am Bahnhof von Lauda-Königshofen. Vom hier fahren regelmäßig Busse nach Oberschüpf zum ehemaligen **Schloss** von 1587.



Zur **Evangelischen Kirche** gehen wir die Wehrstraße zurück. Kurz vor dem Ortsausgang befindet sich die hübsche, von einem kleinen Flusslauf gesäumte Wehrkirche.

TIPP:
Scheuen Sie sich nicht, durch den Torbogen links vom Schlosseingang zu gehen. Dort ist ein kleiner Park mit einer schönen Rotbuche - ideal für ein Ankommen oder, wenn Sie mit einer Gruppe unterwegs sind, eine Anfangs-Austausch-Runde auf dem Evangelischen Frauenpilgerweg Baden!

Nach Beckstein geht es zunächst die Straße Sonnenhalde hoch, nach links durch die Bebauung und dann durch Wiesen und Wald: Nach einer Fabrikation für Massagesessel führt der Weg in die Landschaft. Wir nehmen den rechten Weg, der gleich darauf am Waldrand entlangführt. Im Prinzip folgen wir dem Radweg, der aber schlecht beschildert ist. Nach ca. 1 km leicht bergauf geht es ganz steil rechts weiter bergauf. Oben angekommen, zeigt sich linkerhand eine kleine Lichtung. Hier geht es geradeaus wieder in den Wald hinein. Am kleinen Hochsitz gehen wir links den breiten Weg, der dann gleich bergab führt.

Startpunkt:
Oberschüpf Schloss
Endpunkt:
Beckstein Mitte
Streckenlänge: 10,0 km
Dauer: 3:00 h
ÖPNV: Bus 851 vom Bahnhof Lauda nach Unterschüpf, danach Bus 937 nach Oberschüpf

1

2

3

4

5

6

7

8

9